

9.9. Motetta à doi Cori. Qui benedixit in die. G. B. Pergolesi

The image shows a page of handwritten musical notation for a motet. It features multiple staves for different vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a lute accompaniment. The lyrics are written below the vocal lines. The notation includes various musical symbols such as clefs, notes, rests, and bar lines. The paper shows signs of age, with some staining and wear.

MOTETTEN · MADRIGALE · CHÖRE
Chormusik großer Komponisten
in Sammlungen



Kleinere Chorwerke großer Komponisten Chormusik in Sammlungen

Die Höhepunkte im Konzertplan jedes Chores sind unbestritten die Großwerke, die oratorischen Werke u. a. von Bach, Mozart, Mendelssohn, Brahms und Verdi. Doch oft sind gerade die A-cappella-Werke der großen Meister das „Salz in der Suppe“ jeden Chores. Mit ihnen kann sich ein Chor allein präsentieren, ohne Solisten und großes Orchester, allenfalls eine Continuo-Gruppe, ein Tasteninstrument oder wenige colla-parte Instrumente sind heranzuziehen. Da gibt es nicht nur die bekannten Motetten von Bach oder aus Schützens *Geistlicher Chormusik*, die Auswahl ist immens, reicht von den Meistern des 16. und 17. Jahrhundert (Lasso, Lechner, Monteverdi, Schütz, Hammerschmidt) über Bach, Händel, Homilius, Mozart und Haydn bis hin ins frühe 21. Jahrhundert. Viel zu entdecken gibt es auch noch bei den Romantikern: Neben Brahms etwa die A-cappella-Werke Herzogenbergs, neben Bruckner auch Chormusik von Liszt u. v. a. m. Und warum nicht auch mal Opernchöre ausprobieren? Unsere Komponisten-Anthologien bieten die Möglichkeit, sich in die kleinen Werke großer Meister zu vertiefen und für die Chöre reizvolle Programme zusammenzustellen, mit denen diese zeigen können, was in ihnen steckt!

Dr. Uwe Wolf, Cheflektor

Carus – Excellence in Choral Music

Unsere Notenausgaben bieten Chören weltweit eine sorgfältig edierte, verlässliche Grundlage für die Probenarbeit und erfolgreiche Konzerte. Die mit größter Sorgfalt erstellten „Stuttgarter Ausgaben“ sind international als führende Urtext-Editionen im Bereich der Chormusik anerkannt. Seit Gründung des Verlags war es ein besonderes Anliegen, das Notenprogramm auch lebendig und hörbar werden zu lassen und auf erstklassigen Einspielungen in einem eigenen Label zu veröffentlichen. Grundlage hierfür ist die enge Zusammenarbeit mit den besten Chören, Ensembles und Dirigenten weltweit.

Unser Ziel ist es, jeweils das gesamte geistliche Vokalwerk der bedeutendsten Komponisten in Urtext-Editionen vorzulegen. Bereits gelungen ist uns dies bei Felix Mendelssohn Bartholdy, Wolfgang Amadeus Mozart und Josef Gabriel Rheinberger – beim Werk von Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz sowie Joseph und Johann Michael Haydn sind wir auf dem besten Wege dahin.

Johann Hermann Schein (1586–1630)

Israelsbrunnlein

Ed. Günter Graulich



NEU



Carus 4.021,
Sammlung, 49.00 €

Einzelausgaben
erhältlich



Carus 83.350
CD (Dresdner
Kammerchor,
Rademann)

Das *Israelsbrunnlein* von Johann Hermann Schein, dem sicher bedeutendsten Thomaskantor vor Johann Sebastian Bach, stellt die wohl wichtigste Motetten-Sammlung der deutschen Musik des 17. Jahrhunderts dar. Bei den 26 auf „Italian-Madrigalische Manier“ geschriebenen Stücken sind die meisten auf alttestamentarische Texte komponiert, was der Sammlung ihren Namen gab. Ursprünglich entstanden für feierliche Anlässe wie z. B. Hochzeiten, Begräbnisse oder Promotionen, vereinen sie den weltlichen Madrigalstil mit der polyphonen Kunst der geistlichen Motette.

Opella Nova (1618), Teil 1

30 Konzerte meist SS, Bc [Bassinstr], z.T. mit T
Ed. Johann Horn

Carus 4.012, Sammlung, 14.50 €
Einzelausgaben erhältlich

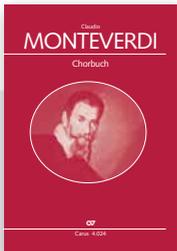
Claudio Monteverdi (1567–1643)

Chorbuch

Ed. Fritz Näf



NEU



Carus 4.024
(in Vorbereitung, 2016)

Claudio Monteverdi hat fast ausschließlich Vokalmusik geschrieben. Viele seiner bahnbrechenden Kompositionen sind auch für heutige Chöre gut machbar. Das Chorbuch fasst eine Auswahl solcher Stücke sowohl geistlicher als auch weltlicher Natur zusammen, darunter auch einige berühmte Madrigale, die schon bald nach ihrer Veröffentlichung von einem Zeitgenossen Monteverdis mit lateinischen geistlichen Texten versehen wurden, und zwar mit beiden Textvarianten.



Heinrich Schütz (1585–1672) Stuttgarter Ausgaben · Urtext

Heinrich Schütz gilt als der erste deutsche Musiker von europäischem Rang. Seine großen Vokalzyklen markierten den Höhepunkt von Schütz' Ansehen in Deutschland und Nordeuropa. Doch diese stellen nur einen Teil des Schütz'schen Opus dar; einzelne Werke sind in Sammeldrucken

mit Werken anderer Komponisten vertreten, andere nur handschriftlich überliefert, vieles ist verloren gegangen. Die Stuttgarter Schütz-Ausgabe erschließt das vollständige Œuvre, alle Werke erscheinen auch in praktischen Urtext-Ausgaben sowie als Gesamteinspielung unter der künstlerischen Leitung von Hans-Christoph Rademann.

Italienische Madrigale

Il Primo Libro de Madrigali op. 1 (1611),
SWV 1–19. 18 Madrigale,
überwiegend SSATB oder SATTB
Ed. Siegfried Schmalzriedt

Von 1609 bis 1612 trat Schütz dank eines Stipendiums seines Förderers, des Landgrafen Moritz von Hessen-Kassel, ein dreijähriges Studium in Venedig bei Giovanni Gabrieli an, das er mit der 1611 veröffentlichten Madrigalsammlung *Il Primo Libro de Madrigali*, die achtzehn fünfstimmige Madrigale beinhaltet, abschloss, und die in ihrer musikalischen Qualität vieles übertreffen, was zu Beginn des 17. Jahrhunderts noch im Stil der traditionellen Madrigalkomposition geschaffen wurde.

Cantiones sacrae swv 53–92

Ed. Uwe Wolf

Die *Cantiones sacrae* von 1625 stehen heute im Schatten der weitaus bekannteren anderen Motettensammlung Schütz', der *Geistlichen Chormusik* von 1648. Dies ist zum Teil der lateinischen Sprache und den oft nicht der Bibel entnommenen Andachtstexten geschuldet, zum anderen aber auch dem hochexpressiven Stil der *Cantiones*; er fordert die Sängerinnen und Sänger auf, sich auf eine ganz ungewohnte und dissonanzreiche Musik einzulassen. Belohnt wird man für dieses Wagnis aber mit einer ungeheuren Ausdrucksdichte und -tiefe, mit Musik, die wahrlich ihresgleichen sucht!

Carus 20.901,
Stuttgarter Schütz-
Ausgabe, Bd. 1,
98.00 €
Einzelausgaben
erhältlich



Carus 83.237



Carus 20.905,
Stuttgarter Schütz-
Ausgabe,
Bd. 5, 178.00 €
Einzelausgaben
erhältlich



Carus 83.252





Carus 20.915,
Stuttgarter Schütz-
Ausgabe, Bd. 15,
88.00 €
Einzelausgaben
erhältlich



Carus 83.239

NEU



Carus 20.912,
Stuttgarter Schütz-
Ausgabe, Bd. 12,
in Vorbereitung
Einzelausgaben
erhältlich



Carus 83.232

Zwölf geistliche Gesänge SWV 420–431 Opus 13, für vierstimmigen Chor und Orgel ad lib. Ed. Günter Graulich

Der Zyklus enthält mit *Aller Augen warten auf dich, Herre* SWV 429 eines der populärsten Vokalwerke des Komponisten. Die 1657 erschienenen zwölf vierstimmigen motettischen Sätze weisen alle Qualitätsmerkmale seines reifen Stils auf, der den einfachen homophonen Satz ebenso effektiv einzusetzen weiß wie anspruchsvolle Polyphonie. Sie sind damit so etwas wie ein Gegenstück zur 1648 erschienenen *Geistlichen Chormusik*, nur dass Schütz hier mehr auf den praktischen Gebrauch im Gottesdienst und auf die Ausbildung der Dresdner Kapellknaben achtete.

Geistliche Chormusik 1648 SWV 369–397 Ed. Michael Heinemann

Wenn es darum geht, die kompositorische Leistung von Heinrich Schütz zu würdigen, steht seine Kunst im Umgang mit Text und Sprache an erster Stelle. Auch die *Geistliche Chormusik*, eines seiner zentralen Werke aus dem Jahr 1648, kennzeichnet die sorgfältig durchdachte musikalische Umsetzung von Textinhalten. In seinem ausführlichen Vorwort zu der Sammlung mit 29 fünf- bis siebenstimmigen Motetten stellte der Komponist diese als Vorbild für die Komposition ohne Basso continuo dar – aus Überzeugung, dass jeder junge Komponist „das rechte Fundament eines guten Contrapuncts“ erwerben sollte. Trotz der strengen Kontrapunktik, stilistisch gesehen ein Schritt zurück, gelingt es dem „*Musicus poeticus*“, seinen Werken einen stark expressiven Charakter zu geben. Die einzelnen Motetten sind dabei unterschiedlich strukturiert und differieren, je nach Inhalt, in Länge und Charakter. Kurze, eher schlichte Stücke stehen neben lang ausgearbeiteten von großer Ausdrucksintensität, fröhlich optimistische neben klagend bittenden.

Schütz-Gesamteinspielung

Unter Leitung von Hans-Christoph Rademann wird in den kommenden Jahren eine Einspielung aller Werke Heinrich Schütz' bei Carus erscheinen. Gemeinsam mit dem Dresdner Kammerchor und vielen namhaften Solisten werden die Werke historisch informiert in neuer Interpretation vorgelegt.



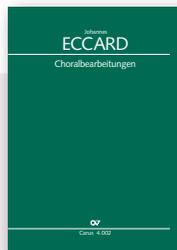


Johannes Eccard (1553–1611)

29 Choralbearbeitungen

Mit der Neuauflage der Choralbearbeitungen von Johannes Eccard wird das Werk eines der größten Choralbearbeiter für das Singen in den Gemeinden zugänglich gemacht. Aus dem Gesamtwerk wurde eine Auswahl von 29 Sätzen getroffen, die neben altbekannten auch manche in Vergessenheit geratene Sätze und Bearbeitungen enthält.

Carus 4.002,
Sammlung, 19,95 €
Einzelausgaben
erhältlich



Orlando di Lasso (1532–1594)

Fugger-Motetten

Ed. Rudolf Budde

Die 22 Motetten für Chor SATB aus der 1585 erschienenen und dem Domprobst Alexander Fugger in Freising gewidmeten Sammlung beinhalten den lateinischen Originaltext sowie auch eine deutsche Textunterlegung.

Carus 4.015,
Sammlung, 9,00 €
ab 20 Ex. ◊ 5,50 €
Einzelausgaben
erhältlich



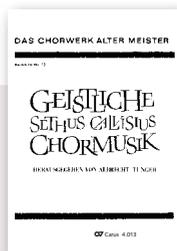
Sethus Calvisius (1556–1615)

Geistliche Chormusik

Ed. Albrecht Tunger

Obwohl Calvisius viele seiner Werke selbst im Druck herausgegeben hat, ließ er die insgesamt neun sechs- und achtstimmigen Motetten zu seinen Lebzeiten in keiner Sammlung veröffentlichen.

Carus 4.013,
Sammlung, 12,00 €
Einzelausgaben
erhältlich



Melchior Vulpus (1570–1615)

Deutsche sonntägliche Evangelienprüche

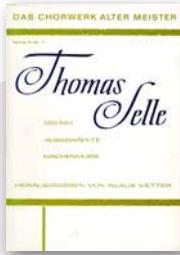
Ed. Herbert Nitsche, Hermann Stern

Mit seinen *Evangelienprüchen*, die 1612 bzw. 1614 in zwei Teilen veröffentlicht wurden, wandte sich Vulpus dem deutschsprachigen Gottesdienst und seiner liturgischen Musik zu.

Carus 4.009,
Sammlung, 49,80 €
ab 20 Ex. ◊ 39,80 €
Einzelausgaben
erhältlich



Thomas Selle (1599–1663) Ausgewählte Kirchenmusik



Carus 4.007,
Sammlung, 15.00 €
Einzelausgaben
erhältlich

24 Motetten + geistl. Konzerte
Ed. Klaus Vetter

Einen Einblick in den umfangreichen musikalischen Nachlass Selles' geben die im Sammelband zusammengeführten 24 Motetten und geistlichen Konzerte für Soli, Chor und Instrumente.

NEU



Carus 4.022,
Chorbuch, 14.80 €
ab 20 Ex. ◊8.80 €
Einzelausgaben
erhältlich

Leonhard Lechner (1553–1606)
Mein süße Freud auf Erden.
Chorbuch · Ed. Klaus-Martin Breggott

Der Schwerpunkt des Chorbuchs liegt auf dem deutschsprachigen Werk Leonhard Lechners. Hier verwirklichte er eine der Ideen der Reformation, die mit der Bibelübersetzung Martin Luthers einherging: den deutschsprachigen Choral und die deutschsprachige Motette. Wie kaum ein anderer folgte Lechner den Ideen der Reformation sehr bewusst, so verkörperte er deren musikdramatische Auffassung. Mit seiner Wort-Ton-Vorstellung hat er sich um eine Weiterentwicklung des deutschen Liedes zugunsten eines freien Strophenliedes bemüht, die eine einzigartige Verdichtung des Wortes mit sich bringt.



Carus 83.384
CD (Athesinus
Ensemble, Breggott)

Andreas Raselius (1563–1602) Deutsche sonntägliche Evangelienprüche (1594)



Carus 4.008,
Sammlung, 22.80 €
ab 20 Ex. ◊15.80 €
Einzelausgaben
erhältlich

53 Motetten (meist Coro SSATB)
Ed. Herbert Nitsche, Hermann Stern

Die Sammlung von fünfstimmigen Evangelienmotetten erschien erstmals 1594 und enthält 53 Stücke, zumeist für die chorische Besetzung SSATB.



Johann Crüger (1598–1662)
Erstes Musicalisches Lustgärtlein (1628)
 Ed. Herbert Hildebrandt

Geistliche Chormusik für 3 gem. Stimmen a cappella. Auswahl von 17 Motetten, mit Faksimiles der Titelseite, des Registers, der Widmungsgedichte und des Vorwortes

Carus 4.011,
 Sammlung, 7.80 €
 ab 20 Ex. ◊4.90 €
 Einzelausgaben
 erhältlich



Michael Praetorius (1571–1621)
Tricinien
 Ed. Otto Brodde

In den insgesamt 35 dreistimmigen Sätzen verbindet Praetorius die Techniken der klassischen Tricinien-Tradition mit denen der Motette, des Madrigals und des Konzerts, womit die Sammlung als Höhepunkt in der Gattung der Choralbearbeitung bezeichnet werden darf.

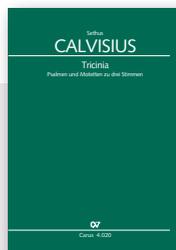
Carus 4.003,
 Sammlung, 15.80 €
 ab 20 Ex. ◊10.80 €
 Einzelausgaben
 erhältlich



Sethus Calvisius (1556–1615)
Tricina. Psalmen und Motetten zu drei Stimmen
 Ed. Gerhard Trubel

Die 22 dreistimmigen Vokalsätze des Leipziger Thomaskantors erschienen 1603 im Druck und stellen einen bedeutsamen Beitrag zu der im 16. Jahrhundert zur höchsten Blüte gelangten Form des streng polyphonen dreistimmigen Satzes dar.

Carus 4.020,
 Sammlung, 14.80 €
 Einzelausgaben
 erhältlich



Andreas Hammerschmidt (1611–1675) Zehn Motetten

Ed. Diethard Hellmann



Carus 4.006,
Sammlung, 14.80 €
ab 20 Ex. *8.20 €
Einzelausgaben
erhältlich



Carus 83.375
CD (Gli Scarlattisti,
1Arnold)

Die Neuausgabe der zehn Motetten Andreas Hammerschmidts enthält sechs Werke durch das Kirchenjahr und vier geistliche Konzerte. Die Sammlung eignet sich ideal für gemischte Chöre, die mit unterschiedlich besetzten Instrumental-Ensembles auftreten, denn eine exakte Instrumentierung ist nach Hammerschmidt nicht oberstes Ziel: Die Instrumente könnten „wenn vorhanden“ eingesetzt, andernfalls aber auch ausgelassen werden, wie er im 4. Teil seiner *Musicalischen Andachten* (1646) erklärt. Dagegen fordert der Komponist eine größtmögliche Verständlichkeit in den Vokalstimmen. Eine lohnende Bereicherung des Repertoires, besonders geeignet für die Aufführung in Gottesdienst und Abendmusik.

Johann Ludwig Bach (1677–1731) Sämtliche Motetten

Ed. Uwe Wolf



Carus 30.000,
Sammlung, 52.00 €
Einzelausgaben
erhältlich



Carus 83.187
CD (Ex Tempore Gent,
Heyerick)

Die Motetten von Johann Ludwig Bach nehmen innerhalb ihrer Gattung eine herausragende Stellung ein. Fest in der thüringischen Motettentradition verwurzelt, erreichen sie dennoch darüber hinausragende Dimensionen. Das gilt auch im Blick auf die Mehrchörigkeit, die hier von der Ausnahme zur Norm erhoben wird – galt es doch, dem Repräsentationsbedürfnis eines Hofes Rechnung zu tragen. Wechselnde Besetzungen und dialogische Abschnitte tragen zum Abwechslungsreichtum der ausdrucksstarken Kompositionen bei. Ohne Zweifel bilden die Motetten des von Johann Sebastian Bach hochgeschätzten „Meininger Bach“ eine wertvolle Bereicherung des Repertoires aller Chöre.



Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Sämtliche Motetten

Ed. Uwe Wolf

So populär die Motetten Bachs sind, so problematisch ist ihre Überlieferung. Nur von zwei Motetten sind Autographe und von Bach benutzte Stimmen erhalten, bei allen anderen müssen wir uns mit mehr oder weniger zuverlässigen Abschriften begnügen. Die derzeitigen Ausgaben der Motetten Bachs stützen sich im Wesentlichen auf den seinerzeit maßgeblichen Text der Neuen Bachausgabe (1965). Inzwischen sind jedoch weitere Abschriften bekannt geworden und unser Wissen um die Überlieferung der Werke Bachs hat sich erheblich vermehrt.

Es war an der Zeit, die komplizierte Quellsituation der Bachschen Motetten einer kritischen Neubewertung zu unterziehen. Das Ergebnis ist ein in zahlreichen Details veränderter Werktext, der den Intentionen Bachs ein gutes Stück näher kommen wird. Der Sammelband enthält neben den bekannten 6 Motetten auch eine weitere, die jüngsten Forschungen zufolge zu den Motetten Bachs gehört: das früher in seiner Autorschaft umstrittene Werk „Ich lasse dich nicht“ BWV Anh. 159.

Carus 31.224/10,
Sammlung, 14.80 €
ab 20 Ex. ☞ 13.50 €
Einzelausgaben
erhältlich



Carus 83.298
CD (Kammerchor
Stuttgart, Bernius)



Alle Motetten sind in carus music, der Chor-App, erhältlich.

Choräle zum EG und GL

Ed. Klaus Hofmann

83 vierstimmige Kirchenliedsätze zum EG und GL. Dieses ökumenische Chorheft wurde in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Cäcilienverband und dem Verband Evangelischer Kirchenchöre in Deutschland herausgegeben. Aus Bachs großem Choralschaffen wurden Lieder ausgesucht, die auch heute noch in den Gesangbüchern der beiden Konfessionen erscheinen. Alle Choräle sind mit zahlreichen Strophen ausgestattet und wurden – soweit möglich – in Tonarten transponiert, die ein Wechselsingen mit der Gemeinde möglich machen.

Carus 2.098,
Chorbuch, 11.80 €
ab 20 Ex. ☞ 7.50 €



Bach vocal

Seit Gründung des Carus-Verlags 1972 ist die Edition der Musik von Johann Sebastian Bach für uns ein besonderer Schwerpunkt. Mit dem Projekt *Bach vocal* werden wir die vollständige Ausgabe der Vokalmusik Bachs im Jahr 2017 erreichen.

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

Chorbuch

Ed. Jürgen Budday



Carus 4.104,
Chorbuch, 35.80 €
Carus 4.104/05,
editionchor, ab 20 Ex.
⊕ 16.00 €
Einzelausgaben
erhältlich

Musikalisch besonders reizvolle Oratorienchöre von Händel für den kirchenmusikalischen Gebrauch zu erschließen war Anlass für die Entstehung dieses Chorbuches. Denn trotz Händels unumstrittener Bedeutung als Komponist geistlicher Werke wird seine Musik hierzulande in Gottesdiensten nur selten aufgeführt. Ein Grund dafür mag sein, dass fast das gesamte geistliche Repertoire in englischer Sprache komponiert wurde. Für das *Chorbuch Händel* wurden daher sämtliche englischen Texte ins Deutsche übertragen bzw. neue Texte unterlegt. Der Orchestersatz der meist vierstimmigen Sätze wurde für Orgel bearbeitet und auf zwei Systemen notiert, um die Werke auch manualiter ausführen zu können.

Georg Philipp Telemann (1681–1767)

Biblische Sprüche

Ed. Klaus Hofmann



Carus 39.101, Bd. 1,
Sammlung, 17.50 €
Einzelausgaben
erhältlich

Carus 39.102, Bd. 2,
Sammlung, 17.50 €
Einzelausgaben
erhältlich



Die *Biblischen Sprüche* haben seit ihrer Veröffentlichung eine außerordentlich breite Resonanz gefunden. Die beiden Bände bilden ein Compendium leicht ausführbarer und künstlerisch wertvoller gottesdienstlicher Musik durch das ganze Kirchenjahr. Dabei kommen die geringen äußeren Anforderungen und die Vielfalt der Besetzungs- und Verwendungsmöglichkeiten besonders den Bedürfnissen kleinerer Chöre entgegen.



Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)

Gottfried August Homilius (1714–1785)

Motetten und Chöre. Chorbuch

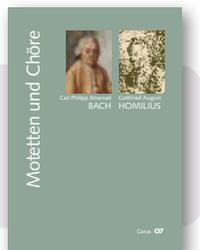
Ed. David Dehn, Uwe Wolf

NEU

Gottfried August Homilius gilt als Meister der Motette der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. In seinen Motetten verbinden sich eingängige Melodien mit einem überwiegend homophonen Chorstil, der mehr von Klanglichkeit als vom Kontrapunkt lebt. Seine Oratorienchöre wurden bald nach ihrer Entstehung aus den Oratorien herausgelöst und auch einzeln weit verbreitet. Im Vokalwerk Carl Philipp Emanuel Bachs hingegen spielt das Lied eine herausragende Rolle; seine geistlichen Lieder waren nicht nur ausgesprochen beliebt, sie bildeten auch die Grundlage für Chöre und Motetten. Vieles hat Bach selbst in chorische Form gebracht, als Motette oder Kantaten- und Oratorienchor, anderes haben seine Zeitgenossen, darunter auch

sein Bruder Johann Christoph Friedrich, für Chor umgearbeitet. Dieses Chorbuch vereint klagschöne Chorwerke der beiden 2014er Jubilare, die ebenso gut im Gottesdienst wie im Konzert Verwendung finden können. Um diese gut singbare Musik möglichst vielen Chören zu ermöglichen, wurden Sätze für diese Ausgabe transponiert.

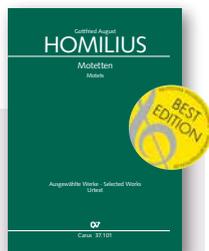
Carus 2.015,
Chorbuch, 18.80 €
ab 20 Ex. ☉12.80 €
Einzelausgaben
erhältlich



Gottfried August Homilius (1714–1785) Sämtliche Motetten Ed. Uwe Wolf

Homilius' Motetten zeigen deutlich die kompositorischen Merkmale der Frühklassik: der Kontrapunkt ordnet sich der schlichten Harmonik unter, die regelmäßig gegliederten Themen folgen dem Ideal von der ‚Einheit der Empfindung‘ und des ‚gefälligen, natürlichen Gesangs‘. In der Sammlung ist für jeden Anlass und für jeden Schwierigkeitsgrad etwas dabei. In der neuen Ausgabe (2014) wurden die 62 Motetten für gemischten Chor a cappella der Sammlung (Carus 4.100) um zwei dreichörige Motetten sowie drei Chorlieder ergänzt; Vorwort und Kritischer Bericht wurden auf den neuesten Stand der Forschung gebracht.

Carus 37.101,
Werkausgabe,
119.00 €
Einzelausgaben
erhältlich



CDs:
Carus 83.210
(Kammerchor
Stuttgart, Bernius)



Carus 83.266
(sirventes, Schuck)



Lateinische Musik zur Vesper

Ed. Uwe Wolf

Carus 37.102, Werkausgabe, 38.00 €
Einzelausgaben erhältlich

Leopold Mozart (1719–1787)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Johann Michael Haydn (1737–1806)

Joseph Haydn (1732–1809)

Chorbuch-Reihe Mozart · Haydn

Ed. Armin Kircher

Die Chorbücher der Reihe Mozart · Haydn enthalten Chorwerke von Vater und Sohn Mozart sowie dem Brüderpaar Joseph und Johann Michael Haydn. Ausgewählt wurden lateinische und deutschsprachige Lieder, Kanons, Motetten und Mess-Sätze für Chor a cappella und mit Tasteninstrument im leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrad.

Die Zusammenstellung, welche prominente Werke mit bislang Unbekanntem vereint, bietet einen umfangreichen Einblick in das (kirchen-)musikalische Repertoire der Wiener Klassik.

Vol. I, geistliche Werke SSA / TTB

Carus 2.111, Chorbuch, 17.80 €, ab 20 Ex. ◊8.90 €
Einzelausgaben erhältlich

Vol. II, geistliche Werke SAB

Carus 2.112, Chorbuch, 19.00 €, ab 20 Ex. ◊9.50 €
Einzelausgaben erhältlich

Vol. III, geistliche Werke SATB

Carus 2.113, Chorbuch, 25.00 €, ab 20 Ex. ◊12.50 €
Einzelausgaben erhältlich

Vol. IV, weltliche Werke SATB

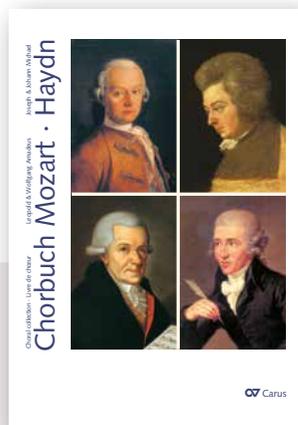
Carus 2.114, Chorbuch, 15.80 €, ab 20 Ex. ◊7.90 €
Einzelausgaben erhältlich

Vol. V, weltliche Werke SSAA

Carus 2.115, Chorbuch, 12.60 €
Carus 2.115/05, edition*chor*, ab 20 Ex. ◊6.30 €
Einzelausgaben erhältlich

Vol. VI, weltliche Werke TTBB

Carus 2.116, Chorbuch, 16.80 €
Carus 2.116/05, edition*chor*, ab 20 Ex. ◊8.40 €
Einzelausgaben erhältlich



In Vorbereitung:

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Joseph Haydn (1732–1809)

Chorbuch Große Opernchöre

Ed. Johannes Knecht

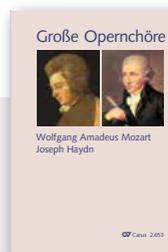
Die schönsten Chöre aus den beliebten Opern Mozarts erscheinen in diesem Band gemeinsam mit Opernchören aus der Feder Joseph Haydns. Während die meisten Opern Mozarts seit ihrer Entstehung aus dem Opern-Repertoire nicht wegzudenken sind, gibt es bei Haydn noch viele unbekannte Schätze zu heben. Aber auch bei Mozart sind noch Entdeckungen möglich!

Alle Chöre dieser bunten Mischung aus Bekanntem und Unbekanntem der beiden Großmeister erscheinen mit Klavierbegleitung und originalem sowie ggf. zusätzlich deutschem Singtext.



NEU

Carus 2.653
Chorbuch
(in Vorbereitung, 2016)



Dmitry Bortniansky (1751–1825)

Geistliche Konzerte (Psalmen)

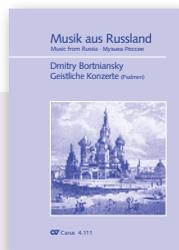
Ed. Marika Kuzma

Man sagt über Dmitry Bortniansky, er habe die Gattung des Geistlichen Konzerts für Chor – das musikalische Herzstück der orthodoxen „Göttlichen Liturgie“ – zur Blüte geführt. Seine 35 Geistlichen Konzerte für vier Singstimmen wurden zu Beginn des 19. Jahrhunderts erstmals zusammenhängend publiziert. Auch wenn kein autographes Manuskript dieser Psalmversionen erhalten ist, sind mehrere frühe Quellen in österreichischen, britischen und russischen Archiven überliefert.

Die vorliegende Edition stellt eine Alternative zu der von Peter Tschaikowsky edierten Ausgabe von 1882 dar, die lange Zeit die Standardausgabe für die Aufführung und das Studium von Bortnianskys Musik gewesen ist.

NEU

Carus 4.111,
Sammlung
(in Vorbereitung, 2016)



Gioachino Rossini (1792–1868)

Chor- und Ensemblesmusik

Ed. Guido Johannes Joerg



Carus 70.090,
Sammlung, 94.50 €
Einzelausgaben
erhältlich



Carus 83.324
CD (Südfunk-Chor,
Ericson, Huber, Wolf)

Es ist noch weitgehend unbekannt, dass der vor allem als Opernkomponist tätige Italiener Rossini auch ein umfangreiches Œuvre an nicht dramatischer Vokalmusik hinterlassen hat.

Die vorliegende Sammlung seiner Chormusik mit und ohne Instrumentalbegleitung stellt eine Gesamtausgabe all jener Kompositionen dar, die für eine Besetzung von mehreren Singstimmen a cappella oder mit Klavier- und Orgelbegleitung geschrieben sind.

Charles Gounod (1818–1893)

20 Chants sacrés latins / Lateinische Motetten

Ed. Marc Rigaudière



NEU



Carus 4.110,
Sammlung
(in Vorbereitung, 2017)

Charles Gounod, dessen Geburtstag sich im Jahr 2018 zum 200. Mal jährt, ist vor allem für seine Opern bekannt: *Faust*, *Sapho*, *Roméo et Juliette* etc. Doch Zeit seines Lebens war Gounod auch ein sehr religiöser Mensch. Als Gewinner des prestigeträchtigen Prix de Rome 1839 verbrachte er längere Zeit in der Heiligen Stadt und widmete sich in der Folge mehrere Jahre lang ausschließlich der geistlichen Musik. Zeitweilig erwog er sogar Priester zu werden und zeichnete seine Briefe mit „Abbé Ch. Gounod“. Neben mehreren Messen – darunter die berühmte *Cäcilienmesse* – komponierte er zahlreiche kleinere Werke für den liturgischen und gottesdienstlichen Gebrauch in verschiedenen Besetzungen. 20 kleinere geistliche Gesänge für 4–6-stimmigen gemischten Chor sind in der vorliegenden Sammlung enthalten.



Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847) Chorbuch Mendelssohn Ed. Lothar Mohn

Die drei Oratorien, die Choralkantaten, die großen Psalmvertonungen, der Lobgesang und andere geistliche Werke Mendelssohns mit Orchester sind nicht zuletzt wegen der Vielfalt und Schönheit ihrer Chorsätze berühmt.

Schon im 19. Jahrhundert war es gängige Praxis, geeignete Sätze für Chor und Orgel zu arrangieren und einzeln aufzuführen. Die neue Chorsammlung eröffnet auch Chören unserer Zeit diese Möglichkeit durch ein vielseitiges Angebot von Sätzen, die speziell für den Gebrauch im Gottesdienst geeignet sind. Alle ausgewählten Chorsätze beruhen auf Bibeltexten (meist aus dem Psalter), auf Choraldichtungen oder liturgischen Texten, wobei auf eine breite Verwendbarkeit im Kirchenjahr und im Rahmen der Liturgie besonders geachtet wurde.

Neben freien Kompositionen finden sich choralgebundene Sätze über Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch und dem Gotteslob. Die Orgelarrangements sind für Orgel mit Pedal gedacht, wurden aber auf nur zwei Systemen notiert, so dass sie auch manualiter realisiert werden können. Mendelssohns eigene Orgelarrangements, von denen ebenfalls zwei in den Band aufgenommen wurden, dienen dabei als Inspiration. Als Besetzung überwiegt der vierstimmige gemischte Chor. Ein Verwendungsverzeichnis erschließt die Sammlung für den kirchenmusikalischen Gebrauch.

Carus 4.105,
Chorbuch, 35.80 €
Carus 4.015/05,
editionchor, ab 20 Ex.
◆16.00 €
Einzelausgaben
erhältlich



Das gesamte geistliche
Chorwerk in 22 Studien-
partituren im Schubert.
Carus 40.900 299.00 €



Der Carus-Verlag publizierte in über 20 Jahren das vollständige geistliche Werk Mendelssohns in kritischen Neuausgaben. Dazu gehören neben den großen Oratorien und gängigen Chorwerken auch 38 Erstveröffentlichungen.

Zudem ist eine preisgekrönte Gesamteinspielung der geistlichen Vokalmusik unter der Leitung von Frieder Bernius erschienen.

Johannes Brahms (1833–1897) Geistliche Chormusik Ed. Günter Graulich



Carus 40.179/01,
Sammlung
(Leinenumschlag),
48.00 € / kartonierte
Ausgabe, 19.00 €
Einzelausgaben
erhältlich



Carus 83.332
CD (The Schütz Choir
of London, Norrington)

Kostbarkeiten der Chormusik, nämlich alle geistlichen Motetten von Johannes Brahms sind hier zu einem Sammelband zusammengefasst: vom frühen *Ave Maria* von 1858 bis hin zu den mehr als 30 Jahre jüngeren *Drei Motetten* op. 110. Karl Michael Komma informiert in einer ausführlichen Einleitung über jedes Werk und stellt es in den Zusammenhang des Brahms'schen Gesamt-schaffens.

Chorbuch Brahms, Mendelssohn, Schubert 63 kleinere Kirchenwerke für gemischten Chor, für Gottesdienst und Konzert Ed. Wolfgang Bretschneider, Hans-Christian Drömann



Carus 2.081,
Chorbuch, 9.50 €
ab 20 Ex. ☉7.00 €
Einzelausgaben
erhältlich

„Musicalisches Schatzkaestlein oder Vorrathskammer“, so oder ähnlich hätte man Anfang des 18. Jahrhunderts solch eine umfang- und inhaltsreiche Sammlung genannt ... Eine wahrlich ökumenische, musikalisch (ge)wichtige Neuerscheinung, die zu einem der meistgebrauchten Chorbücher, nicht nur für das gottesdienstliche Musizieren, werden wird! Dieses „Musicalische Schatzkaestlein“ sei dringend empfohlen.“

Ingo Bredenbach, Württembergische Blätter für Kirchenmusik



Franz Liszt (1811–1886)
Zwölf Stücke
 Ed. Thomas Kohlhasse

Franz Liszt gehört zu den Komponisten, die die Musikkultur im 19. Jahrhundert nachhaltig veränderten. Allerdings stehen seine geistlichen Vokalwerke immer noch im Schatten seiner Klaviermusik. Besonders in den kleineren geistlichen Werken finden sich jedoch einige zukunftsweisende Elemente, die Liszt stets mit einer, dem religiösen Kontext angemessenen, schlichten Tonsprache zu verbinden versteht.

Carus 40.171, Partitur,
 26,00 €
 ab 20 Ex. ◊18,50 €
 Einzelausgaben
 erhältlich / CD
 (Kammerchor
 „I Vocalisti“, Lustig)



Carus 83.465



Anton Bruckner (1824–1896)
Bruckner für Gottesdienst und Konzert
 Ed. Matthias Kreuels

34 kleinere Kirchenwerke (lateinisch oder deutsch), meist Coro SATB.

„Neben den bekannten Motetten (Locus iste, Ave Maria usw.) enthält der Band echte Raritäten, die sonst schwer zu bekommen sind – wenn überhaupt ... Die empfehlenswerteste Ausgabe dieses Jahres!“ (Schwäbische Sängerschaft 10/1996)

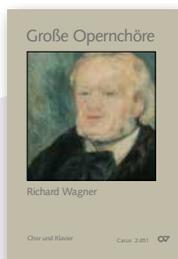
Carus 2.065,
 Chorbuch, 8,00 €
 ab 20 Ex. ◊6,40 €
 Einzelausgaben
 erhältlich



Carus 83.466
 (NDR Chor Hamburg,
 Rademann)



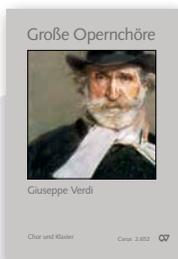
Richard Wagner (1813–1883) Chorbuch Große Opernchöre (Chor & Klavier) Ed. Johannes Knecht



Carus 2.651,
Chorbuch, 29.80 €
Carus 2.651/05,
editionchor,
ab 20 Ex. ◊9.80 €

Acht Opernchöre, gesetzt für Chor und Klavier. Die Sammlung *Große Opernchöre – Richard Wagner* bietet neben den chorischen Höhepunkten „Einzug der Gäste“ und „Pilgerchor“ aus *Tannhäuser* sowie dem Brautchor aus *Lohengrin* vier weitere Chöre aus den beiden frühen und weniger bekannten Opern *Die Feen* und *Rienzi*. Zudem wird das Wagner-Repertoire für Chöre durch zwei Bearbeitungen erweitert: „Allmächtiger! In deinen Himmel“ aus *Die Feen*, im Original für ein gemischtes Soli-Chorensemble komponiert durch Herausgeber Johannes Knecht, das berühmte „Gebet des Rienzi“ aus dem 5. Akt der gleichnamigen Oper von Clytus Gottwald für Chor.

Giuseppe Verdi (1813–1901) Chorbuch Große Opernchöre (Chor & Klavier) Ed. Johannes Knecht



Carus 2.652,
Chorbuch, 35.80 €
Carus 2.652/05,
editionchor,
ab 20 Ex. ◊11.60 €

12 Opernchöre, gesetzt für Chor und Klavier. Mit italienischem Originaltext und singbarem deutschen Zweittext. Dass Giuseppe Verdi neben den bekannten und beliebten Chören aus *Nabucco*, *Trovatore* oder *Otello* noch sehr viel mehr wunderschöne Chormusik komponiert hat, zeigt die Sammlung *Große Opernchöre – Giuseppe Verdi* mit 12 Chören, ausgesucht von Johannes Knecht. Für jedes Ensemble sollte dabei etwas Geeignetes zu finden sein. Ergänzend zur Ausgabe „Chor und Klavier“ erscheint eine reine Chorphartitur (editionchor).



Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901)

Die Musik des seinerzeit hoch angesehenen Münchner Kompositionslehrers und Hofkapellmeisters erklingen wieder weltweit, zunehmend auch die bisher weniger bekannten oder ganz vergessenen Kompositionen – eine Entwicklung, die in entscheidendem Maße auf die Veröffentlichung seines Schaffens in den Bänden der Gesamtausgabe bei Carus zurückzuführen ist. Um der Praxis entgegen zu kommen, liegen die meisten Werke aus den Bänden der Gesamtausgabe auch als Einzelausgaben mit Aufführungsmaterial vor. Wichtige Werke des Komponisten erscheinen bei Carus außerdem in hochwertigen Einspielungen auf CD. Vier Chorsammlungen möchten all jenen, denen die Musik Rheinberger noch weitgehend unbekannt ist, wertvolle Chorliteratur in repräsentativen Querschnitten zugänglich und „Lust auf mehr“ machen.

Geistliche Chormusik für gemischten Chor

Ed. Wolfgang Bretschneider

Carus 50.265, Chorbuch, 10,80 € ab 20 Ex. ♦4,00 €
Einzelausgaben erhältlich

Weltliche Musik für gemischten Chor a cappella

Ed. Harald Wanger

Carus 50.261, Chorbuch, 8,50 € ab 20 Ex. ♦4,00 €
Einzelausgaben erhältlich

Weltliche Musik für Frauenchor a cappella

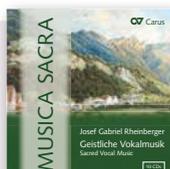
Ed. Harald Wanger

Carus 50.262, Chorbuch, 7,50 € ab 20 Ex. ♦3,00 €
Einzelausgaben erhältlich

Weltliche Musik für Männerchor a cappella

Ed. Harald Wanger

Carus 50.263, Chorbuch, 9,60 € ab 20 Ex. ♦3,50 €
Einzelausgaben erhältlich



Von Beginn an wurde die Noten-Edition der Werke Rheinbergers bei Carus durch eine CD-Reihe unterstützt, die inzwischen in einer Box mit 10 CDs erschienen ist.

Carus 83.336

Heinrich von Herzogenberg (1843–1900) Geistliche und weltliche Chormusik

Ed. Konrad Klek



Sämtliche geistliche wie auch die weltlichen Chorwerke des engen Brahms-Freundes Heinrich von Herzogenberg liegen bei Carus in zwei umfangreichen Sammlungen vor. Herausgeber ist der Herzogenberg-Spezialist Konrad Klek, der im Vorwort die Entstehungsumstände der Werke umfassend aufzeigt. Zu den fünf Zyklen „Liturgische Gesänge“ für verschiedene Gottesdienste im Kirchenjahr wird die ursprüngliche liturgische Einbindung der Chormusik detailliert erläutert.

Eine Erstveröffentlichung aus dem Manuskript ist die 1881 als Reaktion auf eine Brandkatastrophe geschriebene vier- bis achtstimmige Motette „Mitten wir im Leben sind“. Von den neun weiteren Motetten wurden zwei lange Zeit nicht mehr verlegt: eine festliche fünfstimmige Pfingstmotette und der große Doppelchor zur Silberhochzeit der Mendelssohn-Tochter Lili Wach. Kleine Chorsätze für bestimmte Gelegenheiten (z. B. Trauung) ergänzen das Spektrum. In seiner weltlichen Chormusik, die bislang in der Chorpraxis noch weniger Beachtung fanden, überzeugt Herzogenberg u. a. durch feinsinniges Gespür für den poetischen Gehalt der Gesangstexte.



Geistliche Chormusik a cappella

Carus 4.106, Sammlung, 56.00 €
Einzelausgaben erhältlich

Weltliche Chormusik a cappella und mit Klavier

Musikeditonspreis „Best edition“ 2011
Carus 4.102, Sammlung, 58.00 €
Einzelausgaben erhältlich



Eine umfassende diskographische Würdigung von Herzogenbergs Schaffen ist in einer Box mit drei CDs bei Carus erschienen.

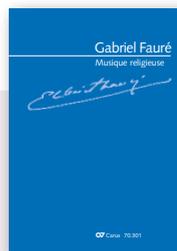
Carus 83.023 (Markus Utz, Ensemble cantissimo)



Gabriel Fauré (1845–1924)
Musique religieuse.
Gesamtausgabe der kleineren
Chor- und Ensemblewerke
Ed. Jean-Michel Nectoux

Bereits zu Faurés Lebzeiten stellte sich der Erfolg seines *Requiem*s beim Publikum ein, der bis heute ungeschmälert anhält. Neben diesem Schlüsselwerk gibt es auch weniger bekannte geistliche Werke des französischen Meisters. „Musique religieuse“ beinhaltet sämtliche kleineren Chor- und Ensemblewerke sowie auch bislang unveröffentlichte Originalbearbeitungen für Orchester oder Kammerensemble.

Carus 70.301,
Sammlung, 62.00 €
Einzelausgaben
erhältlich



Louis Vierne (1870–1937)
Kleinere Kirchenwerke
Bd. 15 der Vierne-Gesamtausgabe
Ed. Jon Laukvik

Die Sammlung enthält die zwischen 1886 und 1929 komponierten kleineren geistlichen Werke für Stimme(n) und Orgel von Louis Vierne. Damit ist die Carus-Edition ausgewählter Werke von Louis Vierne abgeschlossen. Neben der Messe solennelle (Carus 27.017) sind dies die einzigen überlieferten liturgischen Vokalwerke von Vierne.

Carus 4.109,
Sammlung, 24.90 €
Einzelausgaben
erhältlich



Die Stücke mit lateinischem Text sind leicht aufzuführen und im gottesdienstlichen Rahmen gut einzusetzen. Die Texte zu den etwas anspruchsvolleren französischsprachigen Werken „Cantique à Saint Louis de Gonzague“ und „Les Angélus“ sind im Heft in deutscher und englischer Übersetzung mitgeteilt.

Franz Schreker (1878–1934) Das Chorwerk

Ed. Christopher Hailey, Iris Pfeiffer



Carus 4.103,
Sammlung, 99.00 €
Einzelausgaben
erhältlich



Carus 83.399
CD (Orpheus
Vokalensemble, Alber)

Franz Schreker hatte eine enge Beziehung zur Chormusik: Als Gründer und Direktor des Wiener Philharmonischen Chors leitete er zahlreiche Ur- und Erstaufführungen von Werken seiner Zeitgenossen. Es überrascht daher, dass die Anzahl seiner Chorkompositionen vergleichsweise klein ist; nur drei seiner zehn Chorwerke (für unterschiedlichste Besetzungen) wurden zu seinen Lebzeiten veröffentlicht.

Die Kritische Gesamtausgabe seiner Chorwerke bei Carus wird von Christopher Hailey, dem Direktor der Franz Schreker Foundation, herausgegeben. Damit wird diese wichtige Werkgruppe, die ein neues Licht auf Schrekers musikalische Entwicklung wirft, erstmals vollständig zugänglich: eine bemerkenswerte Ergänzung der Chorliteratur des 20. Jahrhunderts.

Carus-Verlag Stuttgart GmbH & Co. KG

Sielminger Straße 51 · D-70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon +49 (0)711-797 330-0
Fax +49 (0)711-797 330-29
e-mail: sales@carus-verlag.com

Stand: September 2015
Carus 99.085
Preisänderung, Irrtum und Liefermöglichkeit vorbehalten.

www.carus-verlag.com

◇ = Preis gültig ab 20 Ex.
ab 50 Ex. 5% / ab 100 Ex 10% Rabatt
Mindermengenzuschlag 20%

Cover:

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Motette *Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf*, BWV 226
Erste Seite der autographen Partitur, 1729 – 21 x 35 cm
Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz
Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv
Carus 40.331/20 Postkarte



Chormusik erleben Jederzeit. Überall.

- Eine App mit den bedeutendsten Chorwerken (von Bach, Händel, Mozart, Mendelssohn, Verdi u. a.)
- Carus-Klavierauszüge, synchronisiert mit erstklassigen Einspielungen (Bernius, Rademann, Herreweghe, Jacobs, Rilling u. a.)
- Coach zum Erlernen der eigenen Chorstimme
- Slow-Modus zum Üben von schwierigen Passagen
- Einfaches Navigieren und Blättern

www.carus-music.com

erhältlich bei: